

DVFA-Fachausschuss Sustainability Disclosures

# **SDG-Wirkungsmessung –** ein Update zu Datenanbietern und deren Methodik

Oktober 2023

## 1. Einleitung

In unserer Version aus dem Jahr 2020 haben wir einen Überblick über elf Datenanbieter gegeben, die Wirkungsdaten oder Wirkungsmessungen auf der Grundlage der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) auf dem Markt anbieten. Seit dieser Publikation haben wir eine Fülle neuer Entwicklungen auf dem Markt gesehen, nicht nur in Bezug auf die Methodik, sondern auch neue Marktteilnehmer, die ebenfalls Daten in diesem Bereich anbieten. Zum allgemeinen Verständnis: Die 17 SDGs wurden von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 als Teil ihrer Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung eingeführt. Es ist allgemein bekannt, dass die Anpassung der Ziele auf Länderebene erfolgen sollte, aber im Laufe der Jahre haben wir gesehen, dass Unternehmen die SDGs einbeziehen, um den Markt über die Auswirkungen zu informieren, die sie bei der Lösung gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen haben, und in jüngster Zeit sogar die SDGs in die Fondsstrategie einbeziehen.

Zur Einordnung wichtiger Begriffe verweisen wir auf den [DVFA-Leitfaden Impact Investing](#) und die Definition von GIIN: Wirkungsorientierte Anlagen sind Investitionen, die die Intention haben eine positive, nachweisbare Nachhaltigkeitswirkung neben einem finanziellen Ertrag zu erzielen<sup>1</sup>.

Im Vordergrund dieser Untersuchung steht die Messung der Wirkung der Unternehmen bzw. die Veränderung in der Welt durch die Aktivitäten des Unternehmens, an dem ein Investor beteiligt ist und weniger die Wirkung der Investoren z. B. durch aktives Engagement. Formen der Wirkung eines Unternehmens können sein:

- 1) Unternehmen ermöglichen es Dritten, ihren ökologischen oder sozialen Fußabdruck zu verbessern bzw. Produkte oder Dienstleistungen zur Lösung sozialer oder ökologischer Herausforderungen anzubieten („Enabler“).
- 2) Unternehmen tragen durch die Veränderung ihres Geschäftsmodells oder ihrer Geschäftsprozesse zur Verbesserung ihres ökologischen oder sozialen Fußabdrucks bei („Transformers“).
- 3) Unternehmen tragen mit ihren Produkten oder Dienstleistungen zur Lösung sozialer oder ökologischer Herausforderungen bei („Pure Plays“)<sup>2</sup>.

Seit unserer letzten Veröffentlichung hat sich die Regulierung ausgeweitet, insbesondere durch die Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR), die von Vermögensverwaltern verlangt, dass sie angeben, ob ihre Fonds in verschiedene Kategorien gemäß Artikel 6, 8 und 9 fallen. Wir haben festgestellt, dass die überwiegende Mehrheit der Fonds mit einer Assoziation zu Artikel 9 oder den so genannten "dunkelgrünen Fonds", die einen Impact-Standard haben, ausgestattet ist. Daher kann man mit Fug und Recht behaupten, dass der Bedarf an Wirkungsdaten im Laufe der Jahre gestiegen ist, vor allem weil die Aufsichtsbehörden genau prüfen, wie diese Artikel-9-Fonds ihren Anteil an nachhaltigen Investitionen messen und ausweisen.

In unserem früheren Papier hatten wir einige wichtige Fragen aufgeworfen, die wir auch dieses Mal wieder aufgreifen, um einige sehr relevante Fragen zu verstehen: (1) Wie können wir die SDG-bezogenen

---

<sup>1</sup> <https://thegiin.org/impact-investing/>

<sup>2</sup> DVFA-Leitfaden Impact Investing, S. 4/5

Auswirkungen von Finanzinstrumenten und Fonds messen? (2) Was wird eigentlich gemessen? (3) Was ist die definierte Methodik? (4) Welche Art von Daten wird benötigt? (5) Was ist das analytische Ergebnis?

Dies ist keineswegs eine Empfehlung für diese Anbieter. Wir haben in diesem Papier nur siebzehn Anbieter berücksichtigt, die unserer Meinung nach ihre Instrumente einem breiteren Kundenkreis anbieten.

Ähnlich wie in unserem letzten Papier ist der Text so aufgebaut, dass wir für jeden ausgewählten Anbieter kurz beschreiben: (1) die Methodik zur Bewertung der SDG-Auswirkungen, (2) die Datenquelle, die häufig auf öffentlich zugänglichen Unternehmensinformationen beruht, (3) das Ergebnis, das von Unternehmens- und Portfoliobewertungen bis hin zu Leistungsbewertungen und Umsatzauswirkungen reicht, und nicht zuletzt (4) die Datenabdeckung, die von einem breiten Universum von Unternehmen bis hin zu Anbietern von Analyseinstrumenten für interne Bewertungen reicht.

Wie wir in unserem letzten Papier deutlich gemacht haben, erwarten wir, dass die Zahl der Anbieter wächst und sich die Qualität und Quantität der Daten und der Methodik im Laufe der Zeit verbessern wird. Von den zwölf Datenanbietern in unserem letzten Papier sind wir nun bei siebzehn Datenanbietern angelangt, die wir in diesem Papier hervorheben.

## 2. Übersicht der Anbieter

Wir gliedern diesen Abschnitt in alphabetischer Reihenfolge der Anbieter von SDG-Wirkungsmessungen. Nachdem wir den Namen des SDG-Messinstruments des Anbieters genannt haben, beschreiben wir kurz den methodischen Ansatz, wie die Anbieter die SDGs messen. Wir listen die thematischen Nachhaltigkeitssdimensionen auf und stellen die vom Anbieter verwendeten Datenquellen vor. Wir beschreiben auch kurz den Output und die abgedeckte Zielgruppe.

### 2.1 Clarity AI

Die firmeneigene Impact-Methode von Clarity AI quantifiziert die Auswirkungen eines Unternehmens gemäß dem UN-SDG-Rahmenwerk und berücksichtigt sowohl die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens als auch seine Produkte und Dienstleistungen. Clarity AI hat eine forschungsbasierte, skalierbare Methodik zur Messung des Impacts entwickelt. Die SDG Impact Scores helfen Anlegern zu verstehen, welche Unternehmen einen größeren sozialen Wert in der Welt schaffen. Diese Scores messen die Auswirkungen (und nicht die Umsatzausrichtung) eines Unternehmens in Bezug auf die SDGs auf eine Art und Weise, die einen Vergleich zwischen Unternehmen, innerhalb und zwischen Branchen und zwischen den SDGs ermöglicht. Die Impact Scores von Clarity AI konzentrieren sich auf die Quantifizierung und Monetarisierung des Einflusses, den ein Unternehmen in der realen Welt ausübt. Die Scores gehen über die bloße Betrachtung, ob ein Unternehmen auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet ist, hinaus. Anstatt beispielsweise die Einnahmen eines Unternehmens aus dem Verkauf eines lebensrettenden Medikaments zu betrachten, quantifiziert die Technologieplattform von Clarity AI den Einfluss in Form des monetären Werts der durch diese Behandlung geretteten Menschenleben für die Welt. Der Impact wird in Impact Units (Impact-Einheiten) angegeben, einer gemeinsamen Einheit, die Vergleiche zwischen

Unternehmen und über scheinbar unterschiedliche Kennzahlen hinweg ermöglicht, und wird in einer von sieben Kategorien von "Schlechteste" bis "Beste" mit einer Punktzahl auf einer Skala von 1 bis 100 sowie über eine branchenweite Punkteverteilung dargestellt. Die Impact Scores von Clarity AI sind in einer Webanwendung, über API-Datenfeeds und in Widgets verfügbar." Clarity AI erfasst mehr als 30.000 Unternehmen und 135.000 Fonds.

## 2.2 Impact-cubed<sup>3</sup>

Der "Portfolio Impact Report" misst das Investitionsengagement in Bezug auf eine Reihe von 15 ESG-Faktoren in 4 Dimensionen: Umwelt, Governance, Produkte und Dienstleistungen, SDG-Ausrichtung und Gesellschaft. Das Tool und die dazugehörigen Daten sind auf Emittenten- und Portfolioebene anwendbar. Impact Cubed nutzt die von den Unternehmen offengelegten Daten in Kombination mit öffentlichen Datensätzen. Die Ergebnisse sind detaillierte Berichte auf Unternehmens- oder Portfolioebene, einschließlich eines zusammenfassenden Impact-Diagramms und einer Impact-Zahl, die den Anteil des Risikos (Tracking Error) angibt, der zum Erreichen des ESG-Engagements verwendet wurde. Derzeit werden mehr als 23.000 Unternehmensemittenten abgedeckt, und eine zusätzliche Abdeckung aller börsennotierten Emittenten kann auf Ad-hoc-Basis bereitgestellt werden. Derselbe faktorbasierte Ansatz deckt auch über 400.000 festverzinsliche Wertpapiere ab, darunter 190 Staatsanleihen, die in einer Multi-Asset-Portfoliobewertung kombiniert werden können.

## 2.3 Imug-Rating<sup>4</sup>

Das "Impact 360"-Instrument von Imug bewertet Projekte nach ihrem Beitrag zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung und liefert eine quantitative und qualitative Bewertung der Auswirkungen einzelner Projekte. Das Ergebnis des Tools ist eine quantitative Berechnung des positiven Beitrags eines Projekts zur globalen und lokalen Nachhaltigkeitsagenda sowie ein visualisierter Bericht mit einer entsprechenden Kennzeichnung. Die Berichterstattung ist bedarfsorientiert.

## 2.4 Inrate

Die "ESG Impact Ratings" von Inrate messen die positiven und negativen Auswirkungen von Produktion, Produkten und Dienstleistungen von Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft. Die thematischen Wirkungsbereiche sind Umwelt, Soziales und Governance. Darüber hinaus beinhalten die ESG Impact Ratings eine Bewertung der CSR-Berichterstattung eines Unternehmens und eine kontroverse Bewertung. Die Analyse basiert auf Daten aus CSR-Berichten/Webseiten, Jahresberichten, Medien- und NGO-Berichten sowie weiteren Quellen. Das Ergebnis ist ein Unternehmensprofil mit einem ESG Impact Rating auf einer 12-stufigen Skala (A+ bis D-). Der Erfassungsbereich wird mit ca. 3.200 Unternehmen und Ländern angegeben.

Inrate verfügt über ein weiteres Instrument, die "SDG Portfolio Analysis", die Auskunft darüber gibt, wie ein Unternehmen oder ein Anlageportfolio positiv oder negativ zu den SDGs beiträgt. Die Analyse basiert auf der Business Segmentation Analysis von Inrate, die den Umsatz eines Unternehmens nach 400 verschiedenen Umsatzkategorien aufteilt. Grundlage für diese Umsatzaufteilung sind einerseits

---

<sup>3</sup> <https://www.impact-cubed.com>

<sup>4</sup> [https://www.imug.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/imug\\_rating/Produktflyer/imug\\_rating\\_360\\_wirkungsmessung\\_2018.pdf](https://www.imug.de/fileadmin/user_upload/Downloads/imug_rating/Produktflyer/imug_rating_360_wirkungsmessung_2018.pdf)

Umsatzdaten aus den Geschäftsberichten der Unternehmen und andererseits die Inrate-eigene Analyse, die positive und negative Beiträge für jede der 400 Umsatzkategorien definiert. Die Abdeckung für dieses Produkt beträgt ca. 3'200 Unternehmen.

## 2.5 IRIS+<sup>5</sup>

Das Tool "IRIS Metrics" identifiziert allgemein anerkannte Leistungskennzahlen, die die soziale, ökologische und finanzielle Leistung einer Investition messen. IRIS+ ermöglicht den Zugang zu allgemein anerkannten Kernkennzahlen, die sich an gemeinsamen Auswirkungsthemen und an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) orientieren. Die Standards, die dem IRIS+-System zugrunde liegen, werden entsprechend der Marktentwicklung laufend aktualisiert. Ergänzungen zu den Core Metrics Sets werden im Rahmen des Navigating Impact-Projekts vorgenommen, das auf evidenzbasierten Forschungsergebnissen und einem breit angelegten Konsultationsprozess mit den Stakeholdern beruht, der auch öffentliche Kommentierungsphasen umfasst.

## 2.6 ISS-ESG<sup>6</sup>

Das "SDG Solutions Assessment" von ISS-ESG basiert auf der Definition von 15 Nachhaltigkeitszielen, die eng mit den SDGs abgestimmt sind, und liefert Bewertungen des Beitrags von Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung (umsatzbasiert). Es enthält sowohl eine Gesamtbewertung in Form des SDG Solutions Score als auch detailliertere Informationen und Datenpunkte zu spezifischen Nachhaltigkeitszielen. Die thematischen Bereiche sind acht Umweltziele und sieben soziale Ziele. Das Tool arbeitet auf Produktebene (positive/negative Auswirkungen) und stützt sich auf die Daten des ISS ESG Corporate Rating. Das Ergebnis ist ein detaillierter Datensatz mit 75 einzelnen Datenpunkten pro Unternehmen, der detaillierte Informationen über den prozentualen Anteil des Nettoumsatzes liefert, der mit Produkten oder Dienstleistungen mit positiven, negativen oder keinen direkten Auswirkungen erzielt wird (bewertet auf einer 5-Punkte-Skala: Signifikanter Beitrag, - Begrenzter Beitrag, - Keine Auswirkungen, - Begrenzte Behinderung, - Signifikante Behinderung). Das Universum umfasst 11.538 Emittenten.

## 2.7 Integrum ESG

Die Daten von Integrum ESG werden sowohl durch künstliche als auch menschliche Intelligenz gesammelt, die granulare und relevante ESG-Daten erfasst, verifiziert und anzeigt. Das Unternehmen hat eigene ML-Modelle (Machine Learning) und Neural Network NLP (Natural Language Processing) entwickelt, die in 187 Sprachen arbeiten, um eine Vielzahl von Daten aus von Unternehmen veröffentlichten Quellen zu erfassen und zu nutzen. Für nicht öffentlich bekannt gegebene Unternehmensberichte hat Integrum ein Datenerfassungstool entwickelt, das es nicht nur öffentlichen Aktienanlegern ermöglicht, ESG und Auswirkungen zu analysieren, sondern auch privaten Aktienanlegern. Integrum ESG konzentriert sich auf wesentliche sektorspezifische Metriken, analysiert und bewertet aber auch die UN-SDG-Ausrichtung jedes Unternehmens unter Verwendung des Impact-Rahmens, der vom University of Cambridge Institute for Sustainability Leadership (2019) "In search of impact: Measuring the full value of capital. Update: The Sustainable Investment Framework". Dieser Rahmen ermöglicht Investoren

---

<sup>5</sup> <https://iris.thegiin.org/metrics>

<sup>6</sup> <https://www.issgovernance.com/esg/impact-un-sdg/sustainability-solutions-assessment/>

einfache und praktische Messungen, sowohl qualitativ als auch quantitativ, in sechs Themenbereichen, die sehr repräsentativ für den Beitrag eines Unternehmens zu den SDGs der Vereinten Nationen sind. Wir konnten keine öffentlich zugänglichen Informationen über das abgedeckte Universum erhalten.

## 2.8 MSCI ESG<sup>7</sup>

Der "ESG-Manager" von MSCI liefert Bewertungen der nachhaltigen Auswirkungen. Der Kern der Methodik ist die Ermittlung des Engagements der Unternehmen in Themen mit nachhaltiger Wirkung auf der Grundlage von Umsatzanteilen (umsatzbasiert). MSCI liefert Nachhaltigkeitsindikatoren für 7 soziale Themen (Ernährung, Behandlung schwerer Krankheiten, Abwasserentsorgung, günstige Immobilien, KMU-Finanzierung, Bildung und Konnektivität) und für 6 Umweltthemen (alternative Energien, Kohlenstoff und Energieeffizienz, grünes Bauen, nachhaltiges Wasser, Vermeidung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft). Die Analyse liefert Ergebnisse auf Unternehmens- und Portfolioebene. Die Datenquellen beruhen auf Unternehmensinformationen und internen Untersuchungen. Die Ergebnisse sind Unternehmens-, Branchen- und Themenberichte sowie Impact Scores (Wirkungsgrad in Prozent) für Portfolios. Derzeit befinden sich ca. 10.100 Unternehmen im Universum der Abdeckung. Darüber hinaus hat MSCI ein SDG Alignment Framework entwickelt, das einen ganzheitlichen Überblick über den Nettobeitrag der Unternehmen - positiv wie negativ - zur Erreichung der 17 SDGs bietet. Wir bieten eine Bewertung der Gesamtausrichtung jedes Unternehmens auf jedes der 17 SDGs, die sogenannte SDG-Nettoausrichtung. Diese wird sowohl in Form einer numerischen Punktzahl (-10 bis 10) als auch in Form einer kategorischen Bewertung (z. B. "ausgerichtet", "nicht ausgerichtet") ausgedrückt. Darüber hinaus bieten wir auch Bewertungen für zwei Dimensionen an, die für jedes Unternehmen und für jedes der 17 SDGs verfügbar sind: SDG-Produktausrichtung basierend auf dem SDG Product Alignment Score und SDG Operational Alignment basierend auf dem SDG Operational Alignment Score.

## 2.9 Net Purpose

Net Purpose ist der weltweit erste Anbieter von Daten für verantwortungsbewusste, nachhaltige und wirkungsorientierte Investoren, der es sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2025 die Messung der Auswirkungen für alle Investoren mühelos zu machen. Net Purpose stellt quantitative Daten über die soziale und ökologische Leistung börsennotierter Unternehmen zur Verfügung und ermöglicht es Anlegern, deren Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) zu messen. Der Datensatz konzentriert sich auf 10 SDG-Themen, z. B. saubere Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Wassernutzung, Zugang zur Gesundheitsversorgung, Gleichstellung der Geschlechter und Schaffung von Arbeitsplätzen. Die Daten stammen aus den Nachhaltigkeits- und Jahresberichten der Unternehmen, wobei die zugrundeliegenden Quelldateien per Mausklick abgerufen werden können. Net Purpose bietet auch detaillierte Analysen, die durch wissenschaftliche Forschung untermauert werden, um die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen abzuschätzen, wenn diese von den Unternehmen nicht offengelegt werden, so dass die Kunden Unternehmen auf der Grundlage der Auswirkungen verschiedener Technologien und nicht nur der Einnahmen vergleichen können. Das Abdeckungsuniversum umfasst über 2.000 Unternehmen.

---

<sup>7</sup> <https://www.msci.com/documents/1296102/20848268/MSCI-SDG-Net-Alignment.pdf/3dd59d08-3de3-e7e0-7f94-f47b5b93a9ed>

## 2.10 SEB<sup>8</sup>

Das "SEB Impact Metric Tool" der SEB bewertet die ESG-Aktivitäten und Auswirkungen von Unternehmen. Für jeden Faktor, wie z. B. Vielfalt, wird eine spezifische Metrik definiert. Die Wirkungsfaktoren basieren darauf, ob die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens mit den 17 SDGs in Einklang stehen. Das Tool wird für die Unternehmens- und Portfolioanalyse verwendet. Das Erfassungsumfeld umfasst mehr als 50.000 Unternehmen.

## 2.11 Sinzer

Sinzer startete 2018 als Softwareanbieter für Wirkungsmessung mit einer selbst entwickelten Softwareplattform. Sinzer bietet Beratungsdienstleistungen und Tools an, die Organisationen dabei helfen, ihre Auswirkungen auf Menschen und Planeten zu bewerten, zu berichten, zu managen und konsequent zu verbessern, gegenüber Stakeholdern und der Gesellschaft rechenschaftspflichtig zu sein und ihren Wert zu maximieren. Sinzer arbeitet mit Unternehmen, dem Finanzsektor und Non-Profit-Organisationen zusammen, um SDG-Schwerpunkte zu identifizieren, die Leistung und den Beitrag zu diesen Zielen zu messen und SDG-Berichte zu entwickeln, um die Ergebnisse an die Stakeholder zu kommunizieren. Wir konnten keine öffentlich zugänglichen Informationen über die Datenquelle oder den Erfassungsbereich erhalten.

## 2.12 South Pole

Das "SDG Aligned Impact Assessment" von South Pole bietet qualitative und quantitative Analysen, die den Managern von Impact-Fonds dabei helfen, zu verstehen, inwieweit die Beiträge ihrer Investitionen zu den SDGs passen. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden bei der Entwicklung von Rahmenwerken zur Überwachung der jährlichen Auswirkungen von Projekten oder Produkten, indem es eine Reihe von Indikatoren und Metriken auswählt, die mit den relevanten SDG-Unterzielen abgestimmt sind. Der Ansatz von South Pole basiert auf einer maßgeschneiderten Analyse und wird von Fall zu Fall angewandt, um eine detaillierte Analyse der Auswirkungen und der Ausrichtung zu ermöglichen, wobei je nach Bedarf des Kunden Daten auf Projektebene und/oder die Produkte des Unternehmens berücksichtigt werden. Der von South Pole angebotene maßgeschneiderte Ansatz für die SDG-Auswirkungen kann auch für die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) genutzt werden. Die Abdeckung basiert auf der Datenverfügbarkeit und eigenen Recherchen.

## 2.13 Sustainalytics<sup>9</sup>

"Sustainalytics's Sustainable Product Research" ermöglicht es Anlegern, Unternehmen zu identifizieren, die durch ihre Produkte und Dienstleistungen zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt beitragen. Die Analyse konzentriert sich auf die Umsätze der Unternehmen und deckt 12 soziale und ökologische Themen ab, z. B. erschwinglichen Wohnraum, umweltfreundlichen Transport, umweltfreundliche Gebäude, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und finanzielle Eingliederung, um nur einige zu nennen. Sustainalytics stellt auch dar, wie jedes Thema mit einem Ziel für nachhaltige Entwicklung (SDG) verknüpft ist. Produkte und Dienstleistungen werden als "nachhaltig" bezeichnet, wenn sie entweder (1)

---

<sup>8</sup> SEB Impact Metric Tool, ESG Portfolio Management, Portfolio Advisory, March 2019

<sup>9</sup> <https://www.sustainalytics.com/sustainable-products-research/>

durch ihre Verwendung erhebliche ökologische oder soziale Vorteile bieten und/oder die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit oder des Verbrauchs verringern (z. B. Technologien für Energieeffizienz oder Wassereffizienz) oder (2) grundlegende soziale Bedürfnisse befriedigen und auf nachhaltige Weise produziert werden (z. B. nachhaltige Lebensmittel und Landwirtschaft oder erneuerbare Energien). Der Erfassungsbereich umfasst über 10.000 börsennotierte Unternehmen.

#### 2.14 Das Upright-Projekt

Das Upright-Nettoauswirkungsmodell ist ein mathematisches Modell der Wirtschaft, das die Nettoauswirkungen von Unternehmen quantifiziert. Das Modell basiert auf maschinellem Lernen, Open-Source-Wissenschaft und den Produkten und Dienstleistungen, die Unternehmen produzieren und anbieten. Die Taxonomie von Upright besteht aus mehr als 13.000 Produkt- und Dienstleistungskategorien, die auf der Grundlage ihrer Wertschöpfungskette mit mehr als 500.000 Links verbunden sind. Mithilfe von NLP-Techniken (Natural Language Processing) wurde dem Modell beigebracht, Kausalität in wissenschaftlichen Artikeln (eine Datenbank mit über 200 Millionen Artikeln) zu verstehen und zusammenzufassen, was die Wissenschaft über die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen auf Gesellschaft, Wissen, Gesundheit und Umwelt weiß. Diese vier Dimensionen werden weiter in 19 Wirkungskategorien mit zwei Wertigkeiten (negativ und positiv) unterteilt. Im Wesentlichen ordnet das Modell alle positiven und negativen Auswirkungen, die der gesamte Privatsektor weltweit verursacht, realen Unternehmen zu und gibt so Aufschluss über das Nettoauswirkungsprofil der verschiedenen Unternehmen. Upright deckt derzeit mehr als 14.000 Unternehmen ab. Darüber hinaus stellt Upright Daten zur EU SFDR PAI und Taxonomie sowie Daten zu positiven und negativen Beiträgen zu den UN SDGs für seine gesamte Unternehmensabdeckung zur Verfügung.

#### 2.15 Moody's ESG-Solutions

Das "SDG Alignment Screening" von Moody's prüft Daten zu jedem der 17 SDGs mit einer Dual-Lens-Methode. Das Abdeckungsuniversum wird mit etwa 5000 börsennotierten Unternehmen angegeben, die über 300 Datenpunkte abdecken. Der duale Linsenansatz umfasst eine "Net Contribution Lens" und eine "Net Behaviour Lens", die den Beitrag eines Unternehmens zu den SDGs auf der Grundlage seiner Produkte und Dienstleistungen, seiner Offenlegung von Richtlinien und Systemen sowie seiner Exposition gegenüber und seines Umgangs mit Kontroversen bewertet.

Moody's hat auch ein "Sustainable Goods and Services"-Instrument, das bewertet, welcher Prozentsatz der Aktivitäten eines Unternehmens zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Die Klassifizierung der Auswirkungen jedes Unternehmens erfolgt innerhalb von 9 Analysethemen, die mit den SDGs übereinstimmen: Zugang zu Informationen, Kapazitätsaufbau, Energie und Klimawandel, Lebensmittel und Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, verantwortungsvolle Finanzen, Wasser und sanitäre Einrichtungen, Schutz von Ökosystemen. Die Grundgesamtheit wird mit über 4.500 Unternehmen angegeben. Wir konnten keine öffentlich zugänglichen Informationen über die Datenquelle erhalten.

## 2.16 RepRisk

RepRisk ist der Ansicht, dass es nicht nur wichtig ist, proaktiv und positiv zur Erreichung der SDGs beizutragen, sondern auch, dass Unternehmen und Projekte den Fortschritt bei den Zielen nicht beeinträchtigen oder umkehren. RepRisk nähert sich dem ESG-Risiko aus einer Outside-in-Perspektive und nutzt eine Kombination aus künstlicher und menschlicher Intelligenz, um Informationen aus über 100.000 öffentlichen Quellen und Stakeholdern in 23 Sprachen zu analysieren - wobei bewusst keine selbst veröffentlichten Unternehmensdaten berücksichtigt werden, da diese Risiken verschleiern können. Diese einzigartige Perspektive bietet Einblicke in die negativen Auswirkungen des Geschäftsverhaltens auf die Menschen und den Planeten sowie auf die Einhaltung der Vorschriften, den Ruf und die finanziellen Auswirkungen für Unternehmen und ihre Stakeholder.

RepRisk ordnet seinen ESG-Forschungsbereich jedem der 17 SDGs zu. Sein SDG-Risiko-Objektiv ermöglicht es den Nutzern, potenzielle negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Unternehmen auf die SDGs zu beurteilen. Es ermöglicht den Nutzern, i) das ESG-Risiko eines Unternehmens oder Projekts durch eine SDG-Linse zu bewerten, indem sie sehen, welche ESG-Risikovorfälle mit einem der 17 SDGs in Verbindung stehen; und ii) Unternehmen aus demselben Sektor miteinander zu vergleichen, was Einblicke in die Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zum gesamten Sektor bietet. Die Abdeckung von RepRisk wird täglich erweitert, wenn Unternehmen mit ESG-Risiken auftauchen. Derzeit sind mehr als 215.000 öffentliche und private Unternehmen und mehr als 60.000 Infrastrukturprojekte in allen Sektoren und Märkten mit ESG-Risiken im Datensatz verbunden.

## 2.17 S&P Global Trucost<sup>1011</sup>

Der "SDG Evaluation Service" von S&P Global Trucost hilft Unternehmen, Versicherern und Banken, ihren Beitrag zu den SDGs umfassend zu bewerten. Dieser Service bietet eine quantitative Analyse der Leistung in Bezug auf die SDGs über die gesamte Wertschöpfungskette, vom Rohstoffeinsatz bis zur Produktnutzung und -entsorgung. Er liefert Scorecards für die SDG-Gesamtleistung von Unternehmen und individuelle Scores für jedes Ziel, einschließlich positiver Beiträge zu den SDGs sowie negativer Auswirkungen, und identifiziert die für ein Unternehmen relevantesten SDGs, mit priorisierten Risiken und Chancen.

Darüber hinaus stellt S&P Global Trucost für Investoren SDG-spezifische Daten zu einem Universum von 15.000 Unternehmen (99 % des globalen Aktienmarktes) zur Verfügung. Dazu gehören Daten über die X-Grad-Ausrichtung (SDG 13), grüne GWh (SDG 7), recycelte Abfälle/% Recyceltes (SDG 11) und SDG-Einnahmenanteil (mehrere SDGs) von Unternehmen sowie die vermiedenen Auswirkungen/der ökologische Nettonutzen (mehrere SDGs) von grünen Anleihen, Infrastruktur, Immobilien und projektbezogenen Investitionen.

---

<sup>10</sup> S&P Global Trucost SDG Evaluation: <https://www.spglobal.com/esg/solutions/company-analytics-sdg-evaluation>

<sup>11</sup> S&P Global Trucost Portfolio Impact Analytics: <https://www.spglobal.com/esg/solutions/portfolio-analytics-impact-portfolio-analytics>

### 3. Schlussfolgerung

In den letzten Jahren ist die Zahl der Anbieter gestiegen, die sowohl Investoren als auch Unternehmen Daten zur Messung der Auswirkungen auf die Ausrichtung der SDGs zur Verfügung stellen. Von den zwölf Anbietern, die wir in unserem letzten Beitrag vorgestellt haben, haben einige ihren Erfassungsbereich erheblich erweitert, ihre Methodik verbessert und die Daten sogar auf verschiedene Anlageklassen ausgedehnt:

- **Impact Cubed:** Erweiterung der Abdeckung von 14.000 Unternehmen auf 23.000 Unternehmen und Abdeckung von mehr als 400.000 festverzinslichen Wertpapieren
- **Imug:** Status quo in Bezug auf Methodik und Erfassungsinformationen
- **Inrate:** Erweiterung der Abdeckung von 2.800 Unternehmen auf ca. 3.200 Unternehmen und Erhöhung der definierten positiven und negativen Beiträge von 330 auf 400 Ertragskategorien.
- **IRIS+:** beschrieb ursprünglich die Auswirkungsziele der Unternehmen anhand von 17 verschiedenen Arten von Kennzahlen und hat dies nun um ein Projekt zur Steuerung der Auswirkungen erweitert, bei dem zusätzliche Kernkennzahlen festgelegt werden können
- **ISS-ESG:** Erweiterung des Erfassungsbereichs von 10.000 auf 11.538 Emittenten.
- **MSCI-ESG:** Erweiterung der Abdeckung von 8.500 auf 8.600 Unternehmen.
- **SEB:** keine Änderungen
- **Sinzer:** Status quo in Bezug auf die Methodik und die Erfassungsinformationen
- **South Pole:** Status quo in Bezug auf die Methodik und die Erfassungsinformationen
- **Sustainalytics:** keine Änderungen
- **Trucost:** Umbenannt in S&P Global Trucost (keine weiteren Aktualisierungen)
- **Vigeo Eiris:** Umbenannt in Moody's ESG Solutions (keine weiteren Aktualisierungen)

In diesem Papier haben wir fünf weitere Anbieter identifiziert, die ebenfalls Lösungen zum Thema Auswirkungen anbieten. Wir geben hier eine Momentaufnahme ihrer Abdeckung (sofern verfügbar) und Methodik:

- **Clarity AI:** bietet einen SDG Impact Score mit einer Abdeckung von mehr als 30.000 Unternehmen und 135.000 Fonds
- **Integrum ESG:** liefert Scores zur UN-SDG-Ausrichtung von Unternehmen
- **Net Purpose:** quantitative Daten zu den SDG-Beiträgen von Unternehmen mit einer Abdeckung von über 2.000 Unternehmen
- **Upright:** quantifiziert die Nettoauswirkungen von Unternehmen mit einer Abdeckung von mehr als 14.000 Unternehmen
- **RepRisk:** liefert die negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Unternehmen auf die SDGs mit einer Abdeckung von über 215.000 öffentlichen und privaten Unternehmen und über 60.000 Infrastrukturprojekten

In unserem früheren Papier hatten wir Anlegern, die Informationen zu den SDGs bereitstellen, die folgenden Schritte empfohlen: (1) Angabe der Informationsquelle, (2) wenn es sich bei den Zahlen um eine Schätzung handelt, Angabe der Art und Weise, wie diese Zahlen ermittelt wurden, (3) transparente Darstellung der Methodik und der Gründe für die Übereinstimmung mit den SDGs, (4) Konsistenz der

Wirkungskennzahlen und Angabe von Gründen, wenn die Methodik geändert wird, und (5) Angabe der jährlichen Veränderung der Auswirkungen, entweder der Nettoauswirkungen oder der Einnahmen usw. Im Einklang mit den aktuellen Entwicklungen auf dem Markt, insbesondere der aktuellen Debatte über Artikel 9-Fonds mit einem Impact-Ansatz, empfehlen wir diesen zusätzlichen Schritt (6) die Angabe des prozentualen Anteils des Umsatzes eines Unternehmens, der zu einem nachhaltigen Anlageziel beiträgt, und die Begründung für diesen Beitrag.

Die Ausrichtung auf die SDGs ist nach wie vor nicht so einfach, wie es scheint, und wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass diese Aussage nach wie vor gilt, da es verschiedene Herausforderungen und Einschränkungen gibt, die damit verbunden sind, wie im Berenberg WAM SDG Paper (2018) angegeben<sup>12</sup>.

Diese Ansicht scheint von den Anlegern nach wie vor geteilt zu werden, da die Ergebnisse des aktualisierten Berenberg WAM SDG Paper (2022)<sup>13</sup> zeigen, dass die Mehrheit die SDGs in ihrem Anlageprozess weiterhin "in Betracht zieht, aber nicht direkt anwendet", was darauf hindeutet, dass sie bei ESG-bezogenen Anlagen eine Rolle spielen, ihre Anwendung aber noch ein laufender Prozess ist. Bei einer Aufschlüsselung der Daten nach Anlegergruppen zeigt die Studie außerdem, dass Privatanleger die SDGs zwar weiterhin als Mittel zur Festlegung von Anlagepräferenzen nutzen, aber weniger Vermögensverwalter die SDGs zur Messung der Auswirkungen einsetzen. Wir glauben, dass wir in Zukunft weitere Entwicklungen bei den Methoden, Daten und auch Standards sehen werden, um die Wirkungsmessung weiter voranzutreiben.

---

<sup>12</sup> Berenberg ESG Office (2018), Understanding the SDGs in Sustainable Investing: [https://www.berenberg.de/files/ESG%20News/SDG\\_understanding\\_SDGs\\_in\\_sustainable\\_investing.pdf](https://www.berenberg.de/files/ESG%20News/SDG_understanding_SDGs_in_sustainable_investing.pdf)

<sup>13</sup> Berenberg ESG Survey (2022), SDG and Climate Investing – Exploring Investor Sentiment: <https://www.berenberg.de/uploads/web/Berenberg-ESG-Survey-2022.pdf>

## Der DVFA-Fachausschuss Sustainability Disclosures

Dr. Julia Backmann, Allianz Global Investors GmbH  
Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg  
Christoph Klein, CEFA, CSIP, CFAESG Portfolio Management GmbH  
Dr. Rupini Rajagopalan, Berenberg Bank  
Marcel Peter Rindfleisch, CEFA, CSIP, ODDO BHF  
Leif-Bastian Sandhop, mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG  
Michael Franz Schmidt, CFA, LAIQON AG & Green and Sustainable Finance Cluster Germany e. V.

## Autoren

Christoph Klein, Gründer und Managing Partner der ESG Portfolio Management GmbH  
Dr. Rupini Rajagopalan, Head of ESG Office bei Berenberg Wealth und Asset Management

---

## DVFA e. V.

Der DVFA e. V. ist die Standesorganisation aller Investment Professionals in den deutschen Finanz- und Kapitalmärkten mit mehr als 1.400 Mitgliedern. Der Verband engagiert sich für die Sicherstellung professioneller Standards des Investment-Berufsstandes und fördert den Finance-Nachwuchs, insbesondere über die DVFA Akademie. Über verschiedene Kommissionen und Gremien beteiligt er sich an Regulierungsprozessen und politischen Diskussionen. Der DVFA e. V. ist in verschiedenen internationalen Netzwerken und Berufsverbänden organisiert. Über den Dachverband der European Federation of Financial Analysts Societies (EFFAS) bietet die DVFA Zugang zu einem europaweiten Netzwerk mit mehr als 17.000 Investment Professionals in 26 Ländern. Über die Association of Certified International Investment Analysts (ACIIA) ist die DVFA Teil eines weltweiten Netzwerks von mehr als 60.000 Investment Professionals. <https://dvfa.de/ueber-uns/wer-wir-sind/>

## Kontakt

DVFA e. V. – Der Berufsverband der Investment Professionals  
Mainzer Landstr. 47 a  
60329 Frankfurt am Main  
T: +49 (0) 69 / 50 00 42 30 – 101  
M: sina.haehnchen@dvfa.org

## Impressum

Herausgeber: DVFA e. V.  
V.i.S.d.P: Sina Karin Hähnchen  
  
Amtsgericht Frankfurt am Main  
VR 8158

© DVFA e. V. 2023

Die DVFA übernimmt keine Haftung für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Informationen. Das Dokument wird zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und soll nicht als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder verwandten Finanzinstrumenten interpretiert werden. Jegliche Handlung, die im Vertrauen auf diese Informationen vorgenommen oder unterlassen wird, ist verboten und kann ungesetzlich sein. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der DVFA unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.